

Pressespiegel

Sintfeldbote

Donnerstag, 04. Juli 2024

Realitätsgetreue Simulation zur Europawahl durchgeführt – 338 Teilnehmer an der Juniorwahl

Wochen der Politik an der Profilschule

Die Zeit im Frühling, die ganz im Zeichen der Wahlen zum Europäischen Parlament stand, war auch für die Profilschule Fürstenberg Anlass zur Durchführung verschiedener politischer Projekte.

In der Woche vor den Europawahlen waren 338 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 10 der Profilschule im Rahmen der Juniorwahl ebenfalls dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Bereits zum dritten Mal hat die

Profilschule an diesem bundesweiten Projekt teilgenommen.

Dabei war es das vorrangige Ziel, sich mit der Bedeutung von der Europapolitik für den Alltag auseinanderzusetzen und zusätzlich natürlich Erfahrungen zu sammeln, wie so eine demokratische Wahl eigentlich abläuft.

Zu diesem Zweck wurden die Europawahlen im Unterricht thematisiert und eine realitätsgetreue Wahlsimulation durchgeführt.

Organisiert wurde das Projekt durch den Koordinator Demokratieerziehung, Herrn Westermann, sowie durch die Schülervertretung (SV) mit ihren Verbindungslehrern Herr Frigger und Herr Reichert. Die Schülerinnen und Schüler der SV fungierten dabei als Wahlvorstand und Wahlhelfer.

Abgerundet wurden die politischen Wochen an der Profilschule Fürstenberg bereits im Mai durch den Besuch von Kommunalpoliti-

kern in Jahrgang 9. Hierzu waren mit Annika Meier und Ingmar Reisinger zwei Mitglieder des Rates der Stadt Bad Wünnenberg sowie Sandra Hesse als zuständige Ansprechpartnerin für Jugendarbeit zu Besuch in der Profilschule, um die Schülerinnen und Schüler sowohl über die Arbeit des Stadtrates, als auch über Partizipationsmöglichkeiten in der Politik zu informieren.

Ebenfalls thematisiert wurde hinsichtlich der anstehen-

den Europawahlen der Einfluss der Europapolitik auf Kommunen wie Bad Wünnenberg.

Der Profilschule Fürstenberg ist es vor dem Hintergrund eines komplexer werdenden politischen Klimas in der Gesellschaft ein besonderes Anliegen, im Rahmen der Demokratieerziehung die politische Bildung der Schülerinnen und Schüler zu fördern sowie das Interesse an politischer Teilhabe zu wecken.